

Alexander Fisher

Childhood Samba

Alexander Fisher
Childhood Samba

"...Da entdeckte ich diesen fantastischen Trompeter namens Alexander Fisher. Als ich ein paar Jahre später die LP mit dem Duo-Auftritt von Alexander Fisher mit dem Pianisten Daniel Kramer beim Jazzfest in Alma-Ata 1988 erhielt, war ich sicher: Dieser Trompeter ist nicht nur ein hervorragender Solist, sondern auch ein exzellenter Komponist, der sich in unterschiedlichen Stilen auszudrücken versteht." Giselher Smekal, Ö1-Jazzredaktion "

"... Alexander Fisher ist ein außergewöhnlicher Künstler. Das Wesentliche, was mir bei ihm immer aufgefallen ist, ist die perfekte Logik im Aufbau der musikalischen Form seines Improvisationsmaterials. Ob ein kleines Solo in der Big Band oder eine längere Kadenz im kleinen Ensemble - alles fügt sich meisterhaft in die allgemeine Dramaturgie der betreffenden Komposition, die Alexander Fisher interpretiert. Dabei ist es nicht mehr so wichtig, welchem Stil er sich widmet, stets verleiht er jedem Laut aus seiner Trompete oder seinem Flügelhorn eine unverwechselbar jazzige Färbung..." Wladimir Feiertag, St.Petersburg

weiter auf Seite 2

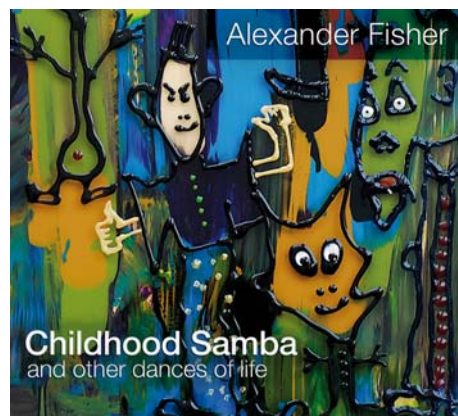
http://www.jazz.ru/eng/pages/fisher/default_deutsch.htm

distributed by:

A:	Extraplatte	www.extraplatte.at
D:	MVH Heinzelmann	www.m-v-h.com
Japan:	Kohshin Media	www.kohshinmedia.com
USA:	CD-Baby	www.cdbaby.com

Online downloads: Apple iTunes, Amazon, Emusic, Napster, Nokia etc.

**ATS
RECORDS**



Track Listing:

1. Her Lamets 6:31
2. Passacaglia In Blue 5:34
3. Childhood Samba 9:37
4. Very Early 8:22
5. Romance For I.G.
6. Talk 7:04
7. Butterfly 3:38
8. Pensative 6:26

www.ats-records.com

Release Date A: 01/03/08
D,CH: 01/04/08

Format CD
Catalog Number CD-0654
File Under: Jazz



9 005216 006540

Alexander Fisher

Childhood Samba

Der Trompeter Alexander Fisher wurde in Chabarovsk (Russland) geboren, wo er auch seine ersten musikalischen Schritte machte. Er nahm Klavierunterricht und sammelte seine ersten Orchestererfahrungen: in Blasorchestern, Orchestern für Unterhaltungsmusik, Dixielandensemble... Noch in Chabarowsk spielte er dann mit vier anderen Musikern im "Wadim Gorowiz - Ensemble", das auf dem "Moskauer Jazz-Festival 68" den ersten Platz erzielte. In diesem Quintett, das im Osten der Sowjetunion mittlerweile sehr bekannt war, hatten schon der Saxophonist Wjatscheslaw Sacharow, der Bassist Alik Kitschigin und der Schlagzeuger Alexander Zygalmitskij gespielt.

Seine klassische musikalische Ausbildung absolvierte Alexander am Moskauer Gnessin-Institut (Abschluss mit Auszeichnung) in der Trompetenklasse von Prof. Timofej Dokschizer. Im Laufe der nächsten 6 Jahre spielte Alexander Fischer im „Oleg - Lundstrem-Orchester“, mit dem er in fast allen Republiken der ehemaligen Sowjetunion und auf dem Prager Jazz - Festival auftrat.

Danach lud ihn Nikolaj Lewinowski ein, im bekannten "Allegro - Ensemble" mitzuspielen. Es bestand aus acht Musikern und zählte nach Meinung der Kritiker zu den besten Jazz-Ensembles des Landes. Im Laufe der Jahre spielte Alexander in diesem Ensemble zusammen mit Sergej Gurbeloschwili, Wiktor Jepaneschnikow, Wiktor Dwoskin, Alik Sakarjan, Jewgenij Guberman, Jurij Genbatschew, Alexej Gagarin, Wjatscheslaw Nasarow und Igor Butman. Das „Allegro - Ensemble“, das formal bei „Moskonzert“ (der Moskauer Philharmonie) angestellt war, gastierte in Indien, Sri-Lanka, Frankreich, Ungarn, der DDR und Jugoslawien und trat bei vielen Jazz - Festivals in der Sowjetunion und im Ausland auf.

In den Jahren 1988 bis 1991 trat Alexander Fisher häufig mit dem Pianisten Daniel Kramer im Duett auf, das schon bald sehr populär wurde. Nach Meinung der damals maßgeblichen Experten war Fischer die Nummer eins unter den sowjetischen Jazztrompetern. Das Duett spielte im ganzen Land, unternahm eine einmonatige Tournee durch Australien, eine zweiwöchige durch Spanien und trat bei Jazz - Festivals und Konzerten in Frankreich, der Tschechoslowakei, Lateinamerika und Afrika auf.

Zu dieser Zeit leitete Fischer die Trompeten - Klasse in der (neu eröffneten) Abteilung für Unterhaltungsmusik und Jazz am Gnessin - Institut. Immer wieder spielte Alexander zusammen mit Sängern und Musikern der Unterhaltungsmusikbranche (Muslim Magomajew, Polad Bjuł-Bjuł Ogli, Walentina Tolkunowa, Stass Namin und anderen).

Ab 1991 unterrichtete Alexander Fischer die Meisterklasse bei internationalen Sommerkursen in Viktring (Kärnten). Seit 1993 lebt er in Wien, tritt in Österreich und anderen europäischen Ländern auf, unterrichtet am Vienna Konservatorium. Bei seinen Konzertreisen nach Russland spielt er oft mit seinem langjährigen Partner Gregory Fine zusammen.